

12.007. **Wien, VI., Theobaldgasse 10, Allgemeine Holzindustrie- und Holzhandels Aktiengesellschaft.** Zw. N., Sitz in Budapest. Das Amt des Repräsentanten Armin Renyi ist erloschen. Die Zweigniederlassung wird nun von den Direktionsmitgliedern vertreten. Vertretungsbefugt sind zwei Direktionsmitglieder gemeinsam oder ein Direktionsmitglied gemeinsam mit einem Prokuristen. Magda Stiaßny, Josef Radlovsky jun. und Eduard Neheschleb sind zu Direktionsmitgliedern bestellt. Die Direktion besteht aus 3 bis 8 Mitgliedern. — **Wien, 25. IX. 1939.** — (Rg. B 3964.)

12.008. **Wien, I., Parkring 16, Rottenmanner Eisenwerke A. G. vorm. Brüder Lapp.** Zw. N., Sitz in Rottenmann. Die Satzung ist mit Beschluß der Haupt-Vers. vom 29. VI. 1939 neu gefaßt und an das Aktiengesetz angepaßt. Firmawortlaut geändert in: **Rottenmanner Eisenwerke Aktiengesellschaft. Zweigniederlassung Wien.** Gegenstand des Unternehmens: Die Herstellung, Verarbeitung und Veräußerung von Eisen, Stahl und Metall. Das Unternehmen kann alle damit im Zusammenhang stehenden Betriebe (Sägewerke, Kraftwirtschaft, Landwirtschaft usw.) und Handelsgeschäfte betreiben, andere Unternehmungen erwerben, betreiben oder sich daran beteiligen, soweit dies den Zweck des Unternehmens fördern kann. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten und Interessengemeinschaftsverträge abzuschließen. Zur Vertretung der Gesellschaft sind entweder zwei Vorstandsmitglieder oder ein Vorstandsmitglied zusammen mit einem Prokuristen befugt. Der Aufsichtsrat kann bestimmen, daß auch einzelne Vorstandsmitglieder allein zur Vertretung der Gesellschaft befugt sein sollen. Der Aufsichtsrat kann ferner in Sonderfällen einzelne Vorstandsmitglieder zur Vornahme bestimmter Geschäfte oder bestimmter Arten von Geschäften ermächtigen. Das Amt der bisherigen Vorstandsmitglieder und die Prokura des Julius Stanzel ist erloschen. Dipl.-Ing. Walter Schmid-Schmidfelden, Industrieller, Dipl.-Ing. August Schmid-Schmidfelden, Industrieller, und Anton Schnitzer, Industrieller, alle in Wien, sind zur Vorstandsmitgliedern bestellt. Der Vorstand besteht aus höchstens drei Personen. Die Bekanntmachungen erfolgen durch den „Deutschen Reichsanzeiger“ und im „Völkischen Beobachter“. Die gleiche Eintragung ist bei dem Gerichte des Sitzes, dem Amtsgericht Leoben, bereits erfolgt und in Nr. 177/1939 des „Deutschen Reichsanzeigers“ kundgemacht. — **Wien, 25. IX. 1939.** — (Rg. B 3965.)

12.009. **Wien, I., Stock-im-Eisen-Platz 2, A. Antonovich.** Radiohandlung. Einzelprokura erteilt an Stefanie Gertscher und Franz Picher, beide in Wien. — **Wien, 28. IX. 1939.** — (Rg. A 4400.)

12.010. **Wien, VII., Kirchengasse 41, Erasmus Atläss.** Feintäschnerlei, Ledergalanteriewarenherzeugung. Die offene Handelsgesellschaft ist aufgelöst. Das Unternehmen ist auf den bisherigen G. Rudolf Wiesner übergegangen. Gelöscht der kommissarische Verwalter Karl Weinhäupl. — **Wien, 27. IX. 1939.** — (Rg. A 4023.)

12.011. **Wien, VII., Lindengasse 25, „Auto-Ruf“ Gesellschaft m. b. H.** Die Haupt-Vers. vom 16. VI. 1939 hat die Umwandlung der Gesellschaft durch Übertragung des Vermögens auf den einzigen G. Ing. Rudolf Kröhling beschlossen, der das Unternehmen unter der Firma „Auto-Ruf-Unternehmung Ing. Rudolf Kröhling“ fortführen wird. Mit dieser Eintragung ist die übertragende Gesellschaft aufgelöst und die Firma erloschen. Außerdem wird noch bekanntgemacht: Den Gläubigern der „Auto-Ruf“ Gesellschaft m. b. H., die sich binnen sechs Monaten nach dieser Bekanntmachung zu diesem Zwecke melden, ist Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. — **Wien, 27. IX. 1939.** — (Rg. C 22, 235.)

12.012. **Wien, I., Graben 8, E. Braun & Co. Nachf.** Pfeidlergewerbe, Handel mit Bekleidungsgegenständen, Reisebedarfsartikeln usw. Eingetreten als G. Georg Wiedersum, Kaufmann, Breslau. Nunmehr offene Handelsgesellschaft seit 1. I. 1939. Die gleiche Eintragung wird für die Zw. N. Berlin beim Amtsgericht Berlin erfolgen. — **Wien, 28. IX. 1939.** — (Rg. A 5062.)

12.013. **Wien, VI., Linke Wienzeile 18, Schrauben- und Schmiedewarenfabriks-Aktiengesellschaft Brevillier & Co. und A. Urban & Söhne.** Die Satzung ist mit Beschluß der Haupt-Vers. vom 28. VI. 1939 neu gefaßt und an das Aktiengesetz angepaßt. Gegenstand des Unternehmens nun-

mehr: Die Erzeugung und der Verkauf von Waren aller Art aus Eisen, Stahl oder Metallen, insbesondere von Schrauben und Schmiedewaren aller Art und aller einschlägigen Artikel. Die Herstellung, Bearbeitung und der Verkauf von zu diesen Erzeugnissen erforderlichen Vorprodukten. Die Erzeugung und der Verkauf von Bleistiftwaren, Kreidefabrikaten und Schreibmaterialien aller Art. Der Aufsichtsrat regelt die Vertretungsbefugnis der Vorstandsmitglieder. Das Amt der bisherigen Vorstandsmitglieder ist erloschen. Anton Urban, technischer Leiter, Bruno Urban, kaufmännischer Leiter, beide in Wien, und Adolf Ströck, Ingenieur und Werksdirektor, Neunkirchen, sind zu Vorstandsmitgliedern bestellt mit der Maßgabe, daß zwei Vorstandsmitglieder gemeinsam oder ein Vorstandsmitglied gemeinsam mit einem Prokuristen befugt sind, die Gesellschaft zu vertreten. Die Bekanntmachungen erfolgen durch den „Deutschen Reichsanzeiger“. Aufsichtsrat: Ludwig Urban, Großindustrieller, Schloß Tribuswinkel bei Baden, Dr. Anton Piech jun., Rechtsanwalt in Wien, Hans Braun, Kreisleiter der NSDAP. in Neunkirchen, Hofrat Dr. Max Gnesda, Primararzt i. P., Wien, Justizrat Dr. Graf von der Goltz, Rechtsanwalt und Notar und Preußischer Staatsrat, Berlin, Tom Swift Peacock, Managing-Director, Birmingham, Richard Schoeller, Großindustrieller, Wien, und Richard Wustl, Kaufmann, Wien. — **Wien, 26. IX. 1939.** — (Rg. B 4001.)

12.014. **Wien, IV., Graf-Starhemberg-Gasse 31, Metallwaren- und Schnallenfabrik Buchwald & Kretsch.** Das Unternehmen ist von Hermann Kretsch auf Karl Klecek, Schlossermeister in Wien, übergegangen. Firmawortlaut geändert in: **Metallwaren- u. Schnallenfabrik Karl Klecek.** — **Wien, 26. IX. 1939.** — (Rg. A 4016.)

12.015. **Wien, I., Deutschmeisterplatz 4, Caro & Jellinek Speditions- und Lagerhaus Aktiengesellschaft.** Die Satzung ist mit Beschluß der Haupt-Vers. vom 27. VI. 1939 neu gefaßt und an das Aktiengesetz angepaßt. Gegenstand des Unternehmens nunmehr: a) Der Betrieb des Transport- und Speditionsgewerbes in allen seinen Zweigen, insbesondere die Beförderung von Fracht- und Personengütern, der Einlagerung solcher Güter, der Betrieb des Möbeltransport- und Möbellagergeschäftes sowie die Übernahme aller hiemit im Zusammenhang stehenden Geschäfte im In- und Ausland; b) die finanzielle, kommerzielle oder gewerbliche Betätigung im Rahmen der gesellschaftlichen Zwecke sowie der Betrieb aller die gesellschaftlichen Zwecke fördernden Nebengeschäfte und Lombard mit Ausschluß jeder rein bankmäßigen Transaktion; c) die Übernahme von Vertretungen gleichartiger Unternehmungen und die Errichtung von Zweigniederlassungen im In- und Auslande sowie die Beteiligung an anderen Unternehmungen gleicher oder verwandter Art. Besteht der Vorstand aus mehreren Personen, so wird die Gesellschaft durch zwei Vorstandsmitglieder gemeinsam oder durch ein Vorstandsmitglied gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Das Amt der bisherigen Vorstandsmitglieder ist erloschen. Arnold Friesz, Generaldirektor, und Albert Cischek, Direktor, beide in Wien, sind zu Vorstandsmitgliedern bestellt. Die Bekanntmachungen erfolgen durch den „Deutschen Reichsanzeiger“. Aufsichtsrat: Hubert Graf zu Hardegg, Wien, R. K. Leeper, London, und Leo Kwiatkowski, Kommerzialrat, Wien. — **Wien, 26. IX. 1939.** — (Rg. B 4002.)

12.016. **Wien, I., Schottenring 1, Climax Motorenwerke und Schiffswerft Linz A. G.** Die Satzung ist mit Beschluß der Haupt-Vers. vom 30. VI. 1939 neu gefaßt und an das Aktiengesetz angepaßt. Die Eintragung der Verlegung des Sitzes nach Linz (§ 1 der Satzung) bleibt vorbehalten. Firmawortlaut geändert in: **Schiffswerft Linz Aktiengesellschaft.** Gegenstand des Unternehmens: a) Der Betrieb einer Schiffswerft in Linz; b) die Beteiligung an und die Errichtung, Erwerbung, Pachtung, der Betrieb und die wie immer geartete Verwertung von anderen Unternehmungen des Schiffbaues und der Schiffsbau-Hilfsindustrie sowie von Handelsunternehmungen, die mit diesen Geschäftszweigen im Zusammenhang stehen; c) das Betreiben des Handels mit Erzeugnissen der Schiffsbau- und Schiffsbau-Hilfsindustrie für eigene und fremde Rechnung, soweit dieser Handel nicht durch den Betrieb der Schiffswerft gemäß Absatz a) bedingt ist. Die Gesellschaft wird nun, sofern der Vorstand aus mehreren Personen besteht, durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied